Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse № 385.

No. 283. Dienstag, den 3. Dezember 1839.

Dieses Intelligenzblatt erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Feiertage; der Abonnementspreis ist jährlich 2 Rthl. (für Kirchen und Schulen 1 Rthl.), vierteljährig 15 Sgr., (für Kirchen und Schulen 7½ Sgr.); ein einzelnes Stück kostet 1 Sgr.; die Insertionsgebühren betragen für eine Zeile gewöhnlichen Drucks 2 Sgr., mit größern Lettern das Eineinhalbfache, eine angefangene Zeile wird für eine volle und die Zeile eineinhalbfach gerechnet, wenn ein Wort mit größern Lettern anfängt, oder ein ungewöhnlich großer Buchstabe darin vorkommt. Jeder kann sich hiernach die zu bezahlenden Insertionsgebühren selbst nachrechnen, und das was nach dem Manuscript etwa irrthümlich zu viel erhoben sein sollte, zurückfordern. Die Abholung des Blattes muß täglich erfolgen; wer solches unterläßt, kann die Blätter der vorigen Tage nicht nachgeliefert erhalten, gegen Bezahlung von 6 Sgr. vierteljährig, wird aber das Blatt täglich ins Haus gesandt, auch für Landbewohner in eigenen Fächern bis zur Abholung asservirt.

Das Bureau, im neuen Post-Local, Eingang Plautzengasse, ist täglich von 8 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags offen. Die Insertionen zum folgenden Tage müssen **spätestens** bis um 11 Uhr Vormittags dem Intelligenz-Comtoir übergeben sein.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 1. Dezember 1839.

Die Herren Gutsbesitzer Baron v. Braunschweig aus Sonhow, Schiffer

aus Canczietz, die Herren Kaufleute Winckel aus Frankfurth a. M., Fütterer aus Cüstrin, Brix, Schnarr und Hirschberg aus Berlin, log. im engl. Hause. Die Herren Kaufleute Gruß aus Dessau, Weise aus Berlin, Loschitzky aus Lauenburg, Herr Baron v. Nordeck aus Enlage, Herr Lederfabrikant Krause aus Stargardt, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Kaufleute Schack aus Memel, Kirstein aus Riga, Preiß und Pudor aus Schöneck, die Herren Gutsbesitzer Klaassen aus Alt Rosengarth, Cornelius aus Thörichthoff, Herr Fleischermeister Knauft aus Riga, log. im Hotel de Thorn. Herr Theatermeister H. Wilde aus Cobus, die Herren Gutsbesitzer Th. Osterrode aus Strellentin, v. Weiher aus Filstow, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachungen.

1. Der im diesjährigen Kalender unrichtig auf Donnerstag nach dem dritten Advent, nämlich den 19. Dezember c. angesetzte Kram- und Vieh-Markt in Putzig, soll auch in diesem Jahre nach dem herkömmlichen Gebrauch am Montag nach dem dritten Advent, also am 16. Dezember c. abgehalten werden, wovon das betheiligte Publikum in Kenntniß gesetzt wird.

Danzig, den 23. November 1839.

Königliche Regierung.
Abtheilung des Innern.

2. Eine dringende Reparatur an der Wasserleitung von der Langgasse durch die Gerbergasse nach der Hundegasse, macht die Absperrung des Langgasser Thores, der Wollweber- und der Gerbergasse für Fuhrwerke und Reiter vom 3. December d. J. ab auf wenige Tage erforderlich, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Danzig, den 30. November 1839.

Königl. Preuß. Gouvernement.
In Abwesenheit des Herrn Gouverneurs
Graf von Hülsen, Oberst und Commandant.

Königl. Preuß. Polizei-Directorium.
Lesse.

AVERTISSEMENTS.

3. Der Post-Sekretair Wilhelm Heinrich Lambert zu Danzig, und die Sophie Wilhelmine Dorothea Nathler, haben vor Eingang ihrer Ehe, mittelst notariellen Vertrages vom 30. v. M. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Marienwerder, den 25. November 1839.

Königl. Ober-Landes-Gericht.

4. Der Käthner Johann Wolff in Bortsch und seine Braut, die Wittwe

Maria Segler geb. Zelz in Filschkau, haben gemäß gerichtlichen Vertrages vom 13. d. M. die statutarische Gütergemeinschaft in der von ihnen zu vollziehenden Ehe ausgeschlossen.

Carthaus, den 14. November 1839.

Königliches Landgericht.

Todesfälle.

5. Den am 29. d. M. 2½ Uhr Morgens erfolgten Tod meiner Schwester der verwittweten Frau Hauptmann Elisabeth Meier geb. Dunkel in ihrem 80sten Lebensjahre, zeige ich Verwandten und Freunden hierdurch an. S. v. Ankum,

Oliva, den 30. November 1839. verwittwete Commerzien-Räthin.

6. Den 30. November gegen 3½ Uhr, entriß mir der unerbittliche Tod meine geliebte Mutter, die verwittwete Schornsteinfegermeister Caroline Elisabeth Demolsky geb. Herle im 59sten Lebensjahre an der Brustwassersucht nach vierjährigem Leiden. Im tiefsten Schmerz bringe ich dieses Freunden und Bekannten zur Kenntniß. Der hinterbliebene Sohn O. J Demolsky.

Danzig, den 2. Dezember 1839.

Anzeigen.

7. Das auf der Sandgrube belegene Grundstück № 199., bestehend aus 3 Wohngebäuden, einem Gewächs- und einem Treibhause, beide im besten baulichen Stande und mit den schönsten Pflanzen besetzt, einem großen Zier- und Nutzgarten, mit Obst-Bäumen, Stauden-Gewächsen, Blumen-Zwiebeln und Zier-Gesträuchen versehen, soll wegen des plötzlichen Absterbens des Kunst-Gärtners und Eigenthümers Herrn J. Kalcher sofort aus freier Hand verkauft werden. Das Nähere ist an Ort und Stelle zu jeder Zeit zu erfahren.

8. Donnerstag, den 5. December c. General-Versammlung in der Ressource „Humanitas." Behufs Wahl neuer Mitglieder und wichtiger Berathungen.

Die Vorsteher.

9. Ein einzelnes 1840r Taschenbuch kostet bei uns leihweise 2½ Sgr. pro Woche und der Cirkel pro Quartal 1 Rthlr.

Die Schnaasesche Leihbibliothek, Langenmarkt № 433.

10. Ein oder einige Mitleser zu der Zeitung „Altonaer Mercur" werden gesucht vor dem hohen Thore № 472., und Anmeldungen vor dem 12. d. M. erbeten.

11. Porzellan wird, in **kochend Heißem** brauchbar, reparirt; auch Meerschaum, Gyps, Alabaster, Marmor, Agat, Bernstein, Glas, Elfenbein ꝛc., Lavendelgasse № 1888., von der Johannisgasse links im ersten Hause in der Mauer.

12. Mit dem herzlichsten Danke für die schon empfangenen freundlichen Gaben, verbinden wir die Anzeige, daß die Ausstellung derselben **vom 10ten bis zum 16. Dezbr.** Vormittags um 10 (Sonntag um 11 Uhr) und **die Versteigerung den 17. Dezbr.**, Beides in dem uns gütigst eingeräumten obern Local der Ressource Concordia stattfinden wird. Wir ersuchen daher Alle, welche noch zu dem wohlthätigen Zweck mitzuwirken geneigt sind, Ihre Beiträge in dieser Woche gefälligst einzureichen. Der Eintrittspreis zur Ausstellung ist 2½ Sgr.

Der Frauenverein.
J. v. Weickhmann.

13. Ich warne einen Jeden auf meinen Namen zu borgen, er mag sein wer er wolle.
C. B. Preske, Wittwe.

14. Ein mit guten Schulkenntnissen versehener Jüngling, der die Buchdruckerkunst zu erlernen wünscht, kann in der Gerhardschen Offizin als Setzerlehrling placirt werden.

15. Mit dem 4. beginnt der Tanz-Unterricht in der Lehranstalt Neugarten № 522. unter der Leitung des Herrn Birch und können auch Kinder daran Theil nehmen, welche diese Lehranstalt nicht besuchen. Rücksprache deshalb nimmt man mit der Lehrerin Naschke daselbst.

16. Den geehrten Herren Vorstehern der löblichen Kramer-Gesellen-Casse, danken für die Aufmerksamkeit so wie gütige Theilnahme durch ihre Folge und Anordnung der Musik, als auch den andern geehrten Herren, die sich bei dem Begräbnisse des verstorbenen Carl Benjamin Eduard Lengnich eingefunden haben, mit dem gerührtesten Herzen
die Geschwister
und sonstigen Verwandten des Verstorbenen.

Auction.

17. **40 Stück fette Mastschweine**

wird der Unterzeichnete auf freiwilliges Verlangen in oder vor dem Gaststalle des Herrn Beil auf dem Kneipab (hohe Seite)

Freitag, den 13. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr,

in öffentlicher Auction an den Meistbietenden verkaufen. Pferde, Ochsen, Kühe können dahin zur Versteigerung gebracht werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Vermiethungen.

18. Heil. Geistgasse № 782. ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

19. Das moderne Logis in dem der Beutlergasse gegenüber gelegenen Hause, Langgasse № 399., bestehend in sechs aneinanderhängenden Zimmern, einer Küche, einer Speisekammer, einer Dachstube nebst zwei Kammern, einem Boden und einem Keller, ist zu vermiethen und Ostern 1840 zu beziehen. Miethlustige belieben sich von der guten Beschaffenheit desselben zu überzeugen und die Bedingungen der Vermiethung von dem Eigenthümer entgegen zu nehmen.

Danzig, den 2. December 1839.

Literarische Anzeige.

20. Im Geographischen Institut in Weimar ist **so eben erschienen** und in unterzeichneter Buchhandlung vorräthig:

Das gesammte

Osmanische Reich,

so wie die

Besitzungen des Paschas von Aegypten,

in Europa, Asien und Afrika, Griechenland, Iran, Afghanistan, Belûdschistan, Turan und Arabien, nebst angrenzenden Theilen von Oesterreich, Rußland und Vorderindien. Entworfen und gezeichnet von Weiland. Preis 15 Sgr. — **Diese Karte ist für Zeitungsleser ganz unentbehrlich.**

L. G. Homann, Jopengasse № 598.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

21. Lachsforellen sind jeder Zeit zu haben bei G. Wiebe in Oliva.

22. **Kalender,** sämmtliche Sorten pro 1840, sind wiederum billigst zu erhalten in der Papierhandlung am hohen Thor bei J. W. Oertell.

23. 2 schlagende Nachtigäle vom Jahr 1838., sind zu haben Heil. Geistg. 797. a.

24. Folgende neue Werke sind dritten Damm № 1428. zu beigefügten Preisen zu verkaufen. Becker's Weltgeschichte 9 Rthlr., Hauff's Werke, Pracht-Ausgabe, 9 Rthlr., Seume's Werke 2 Rthlr., Shakespeare's dramatische Werke 2 Rthlr., Oehlenschlägers Werke 8 Thaler, Tausend und eine Nacht, Pracht-Ausgabe, 4 Thaler.

25. Zwei gesunde fehlerfreie braune Engländer (Meklenburger) und ein Cabriolett, sollen sofort billig 3ten Damm № 1417. verkauft werden.

26. Holzgasse № 10. werden Aepfel von 9—15 Sgr. das Maaß verkauft

27. Diesjährige ital. große Kastanien, astrachaner kleine Zucker-Schoten-Kerne, pommersche große Neunaugen, fremden Bischof und Cardinal-Essence von frischen Orangen, Jamaica-Rum die Bouteille 10 Sgr., Tafelbouillon, Wachslichte das U 18 Sgr., Sperma-Ceti-Lichte 25 Sgr., fremde Stearo- oder Stearin-Lichte 16 Sgr., bei 10 U 14 Sgr., Palmlichte 13 Sgr., Muscattraubenrosinen 12 Sgr., trockne Succade, ostindischen candirten Ingber in Original-Porzellain-Töpfen, Trüffeln, kl. Kapern, ächte Bordeauxer Sardellen, ital. Macaroni, Parmasan-, Limburger- Schweizer- und engl. Käse, erhält man bei Jantzen, Gerbergasse № 63.

28. Von Schweizer-Käse einer sehr schönen Waare empfing ich eine frische Sendung und empfehle denselben so wie grünen Kräuterkäse, ächten Parmesan-, Edammer- und Limburger-Käse. Bernhard Braune.

29. Guter **Bischof** die Flasche zu 10 Sgr. ist in beliebigen Quantitäten Schnüffelmarkt № 712. zu haben.

30. Pecco-, Congo-, Kayserblumen- Gunpowder-, Imperial-, Heysan- und Heysanchin-**Thee** empfing ich neuerdings in guter Waare. Bernhard Braune.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

31. Nothwendiger Verkauf.

Das dem Kaufmann Heinrich Milfort zugehörige, in der Langgasse unter der Servis-№ 407. und № 11. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 5350 Rthlr. 10 Sgr. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 1. (ersten) April 1840

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe verkauft werden. Zugleich werden alle unbekannten Realprätendenten zur Geltendmachung etwaniger Ansprüche zum Termin an demselben Tage Vormittags 10 Uhr vor dem Herrn Oberlandes-Gerichts-Assessor Kawerau nach unserm Gerichtshause bei Vermeidung der Präclusion vorgeladen.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

32. Das den Geschwistern Schwilski und der verehelichten Reimer zugehörige, in der Vorstadt St. Albrecht unter der Servis-Nummer 15. und № 15 des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 94 Rthlr. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 7. März 1840 Vormittags 10 Uhr
vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath v. Frantzius, an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden, und werden zu diesem Termine alle unbekannten Realprätendenten, unter der Verwarnung, daß sie bei ihrem Ausbleiben mit ihren vermeintlichen Ansprüchen präcludirt werden sollen. Desgleichen die Besitzer Joh. Gottl., Marianne Josephine und Dorothea Westerwark Geschwister Schwilski, so wie die Anne Reimer geb. Kirschel, und die Real-Gläubiger, Leinweber Johann Mattuschinski und Johann Migge, resp. deren Erben, — hierdurch vorgeladen.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

33. Der zu Neu-Paleschken, Berenter Kreises, sub № IV. gelegene Bauer-Hof der Jacob und Florentine Nickelschen Eheleute, gewürdigt auf 1080 Rthlr. 11 Sgr. 8 Pf., soll

am 1. Februar 1840

in unserem Gerichts-Locale hieselbst öffentlich subhastirt werden. Die Taxe und der Hypothekenschein sind in unserer Registratur einzusehen.

Berent, den 19. October 1839.

Patrimonial-Landgericht.

34. Oberlandesgericht zu Marienwerder.

(Nothwendiger Verkauf.)

Die Erbpachtsgerechtigkeit auf das im Carthauser Kreise gelegene Domainen-Vorwerk Gollubie Litt. C. № 116., laut der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, landschaftlich auf 1094 Rthlr. 18 Sgr. 4 Pf. abgeschätzt, soll

am 11. März a. f. Vormittags um 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die Erben der als Besitzerin eingetragenen Florentine Neubauer und der Wittwe Catharine Neubauer, später verehel. Christine Patzke und zum dritten Mal verehel. Gottlieb Krause geb. Frankenstein, so wie die unbekannten Erben des Christian Patzke, die Caroline Patzke, die Catharina Neubauer und die unbekannten noch nicht legitimirten Erben des Gottlieb Krause, so wie alle übrigen unbekannten etwanigen Realprätendenten werden hiemit resp. vorgeladen und aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Am Sonntage den 24. November sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Schiffs-Capitain Herr Michael Rätzke hieselbst mit Jgfr. Dorothea Auguste Erdmann.

St. Johann. Der Königl. Preuß. Unteroffizier in der ersten Artillerie-Brigade Herr Friedrich Wilhelm Batzel mit der separirten Frau Renate Const. geb. Nötzel sep. Schiffskapitain Peter David Böhrendt.

St. Catharinen. Der Maurergesell Johann Daniel Merk mit Jgfr. Albine Caroline Kurzbahn.

Der Bürger hieselbst Herr Christian Herbert mit Anna Wilhelmine Popp.
Der Bürger und Schiffs-Capitain Herr Michael Rätzke mit Igfr. Florentina Auguste Erdmann.
St. Barbara. Der Kaufmann Herr Johann Heinrich Jäger mit Frau Johanna Klitscher geb. Raths.
St. Elisabeth. Der Maurergesell Johann David Merck mit Igfr. Albine Caroline Kurzbahn.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 17. bis den 24. November 1839
wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 30 geboren, 11 Paar copulirt, und 50 Personen begraben.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 2. December 1839.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	201	$200\frac{3}{4}$
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen .	45	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	$100\frac{1}{2}$	$100\frac{1}{2}$
Berlin, 8 Tage. . . .	100	—
— 2 Monat . . .	$99\frac{1}{4}$	—
Paris, 3 Monat . . .	—	—
Warschau, 8 Tage .	—	—
— 2 Monat .	$98\frac{1}{2}$	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsd'or	—	—
Augustd'or	165	—
Ducaten, neue . . .	—	97
dito alte . . .	—	97
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Schiffs-Rapport.

Den 25. November gesegelt.

M Meinerts — 2 Gebrüder — Amsterdam — Getreide.
J. Minck — Johanna — Leith — Getreide.

Wind Süden.